Objekt:	Entwurf zum Titelblatt von "Gockel, Hinkel und Gackeleia"
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle
Inventarnummer:	III-13398a

Beschreibung

Entwurf zum Titelblatt von Clemens Brentanos "Gockelmärchen". Auf den Henkeln des auf der vertikalen Mittelachse angeordneten "Hennegauschen Erbhühnerkorbes" sitzen einander zugewandt links der Hahn Alektryo und rechts die Stammhenne Gallina. Zwischen ihnen, überfangen von einem gotisierenden Baldachin, schwebt auf dem "Kinderstühlchen" die "schöne Kunstfigur". Am Boden um den Korb befinden sich ein Storch, eine kleine Katze und ein Pfau sowie einige Kürbisse. Vielleicht in einer Zusammenarbeit von Clemens Brentano und Ludwig Emil Grimm (vgl. Ausst.-Kat. Frankfurt am Main/Hamburg 2013, Kat. 93, S. 195f. (Beitrag: Petra Maisak), vielleicht auch vom Dichter allein entworfene Illustration zu dem Titelblatt seines Märchens: "Gockel, Hinkel und Gackeleia".

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:
Erworben 1955 als Schenkung von Sissi Brentano (1875-1956), Prien/ Chiemsee.

Grunddaten

Material/Technik:	Feder in Braun und schwarze Kreide, mit Bleistift, weiß und rosa gehöht (Pinsel), auf blauem Vergépapier
Maße:	Blatt: 207 x 126 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	
	wer	Ludwig Emil Grimm (1790-1863)
	wo	
Gezeichnet	wann	1836-1837
	wer	Clemens Brentano (1778-1842)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Stammhenne Gallina (Literarische Gestalt)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hahn Alektryo (Literarische Gestalt)
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Historie
- Literarische Darstellung
- Märchen
- Tierdarstellung
- Zeichnung

Literatur

- Hennig, Mareike | Struck, Neela (Hgg.) (2022): Zeichnen im Zeitalter Goethes. Zeichnungen und Aquarelle aus dem Freien Deutschen Hochstift (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 27.08.2022 - 06.11.2022). München, Kat. 67, S. 200 (Beitrag: Mareike Hennig)